

Bezirksvorsteher des 21. Bezirkes
Eingel. - 5. FEB. 2016
Zahl 103322/16 Blg. _____
Rückgel. _____

Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 10.02.2016, folgende

ANFRAGE

Am 20.01.2016 wurden die Mitglieder der Sozial- und Zivilschutzkommission der Floridsdorfer Bezirksvertretung über die Errichtung von zwei Flüchtlingsquartieren für bis zu 720 Flüchtlingen in der Siemensstraße 89 und Grellgasse 3 informiert.

Die Konzentration einer derart großen Anzahl von Menschen aus völlig fremden Kulturkreisen, birgt großes Konfliktpotential.

Bürger, besonders jene aus dem näheren Umfeld, sind bereits jetzt hochgradig verunsichert.

Vor allem zu Fragen bezüglich der Sicherheit gibt es aus der Bevölkerung großen Klärungsbedarf.

1. Wie kann die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit, aufgrund der hohen Anzahl an Flüchtlingen im Bezirk gewährleistet werden? **es liegt ein Betreuungskonzept vor (Caritas/ASB), Streifendienst**
2. Wird es eine Sonderstreife bzw. einen Überwachungsposten seitens der Polizei direkt im Flüchtlingsheim, bzw. in unmittelbarer Umgebung zum Flüchtlingsheim geben? **nein, wird im Zuge des Streifendienst gemacht**
 - Wenn ja, wo und wann konkret und wie wird diese aussehen bzw. welche Befugnisse werden die Beamten vor Ort haben? **nein**
3. Wird angedacht eine Videoüberwachung vor dem Gebäude bzw. im Gebäude zu installieren?
 - Wenn ja, wird diese Überwachung lediglich der Zutrittskontrolle dienen oder wird es eine Aufzeichnung mit anschließender Speicherung geben? **nein, vorerst nicht (Kosten)**

BEGRÜNDUNG

Öffentliches Interesse


BezR KO Thomas BERL



Bezirksvorsteher des 21. Bezirkes
Eingel. - 5. FEB. 2016
Zahl 103350/16 Blg.
Rückgel.

Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 10.02.2016, folgende

ANFRAGE

Am 20.01.2016 wurden die Mitglieder der Sozial- und Zivilschutzkommission der Floridsdorfer Bezirksvertretung über die Errichtung von zwei Flüchtlingsquartieren für bis zu 720 Flüchtlingen in der Siemensstraße 89 und Grellgasse 3 informiert.

Die Konzentration einer derart großen Anzahl von Menschen aus völlig fremden Kulturkreisen, birgt großes Konfliktpotential.

Bürger, besonders jene aus dem näheren Umfeld, sind bereits jetzt hochgradig verunsichert.

Vor allem zu Fragen bezüglich der Sicherheit gibt es aus der Bevölkerung großen Klärungsbedarf.

1. Werden Personen, die sich nicht an die Hausordnung halten bzw. durch Gewaltbereitschaft auffallen, der Unterkunft verwiesen? **wird in einer anderen Unterkunft untergebracht**
Was geschieht mit diesen Personen in weiterer Folge bzw. wohin und an wen können sie sich in diesem Fall wenden?
2. Inwiefern ist im Falle von Unruhen und für den Fall, dass die vor Ort vorhandenen Kapazitäten nicht ausreichen, ein rasches Eingreifen zu jeder Tages- und Nachtzeit gewährleistet? **ein rasches Eingreifen der Executive ist möglich**
3. Wie wird sichergestellt, dass es zu keinen Belästigungen der Anrainer in den angrenzenden Wohnhausanlagen kommt, z.B. „Campieren“ oder größeren Menschenansammlungen bei Schönwetter? **Hausordnung laut Gemeindebau, ansonsten keine Sicherstellung**
4. Wenn Asylwerber Schäden an fremden Eigentum anrichten, wer haftet dafür bzw. wer übernimmt die Kosten? **der Asylwerber, muss über Zivilrechtsklage eingereicht werden**
5. Ist daran gedacht, die vorhandenen Polizeiinspektionen im 21. Bezirk personell zu verstärken? **nein**
- Wenn ja, wann und um wie viele Beamte konkret?

BEGRÜNDUNG

Öffentliches Interesse


BezR KO Thomas BERL



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 10.02.2016, folgende

ANFRAGE

Am 20.01.2016 wurden die Mitglieder der Sozial- und Zivilschutzkommission der Floridsdorfer Bezirksvertretung über die Errichtung von zwei Flüchtlingsquartieren für bis zu 720 Flüchtlingen in der Siemensstraße 89 und Grellgasse 3 informiert.

Die Konzentration einer derart großen Anzahl von Menschen aus völlig fremden Kulturkreisen, birgt großes Konfliktpotential.

Bürger, besonders jene aus dem näheren Umfeld, sind bereits jetzt hochgradig verunsichert.

Vor allem zu Fragen bezüglich der Sicherheit gibt es aus der Bevölkerung großen Klärungsbedarf.

1. Werden verschiedene Volksgruppen in den beiden Flüchtlingsunterkünften untergebracht?
 - Wenn ja, welche konkret und welche Maßnahmen werden getroffen um Spannungen zwischen den verschiedenen Volksgruppen zu vermeiden (getrennte Unterbringung)?
keine getrennte Unterbringung
2. Welche Möglichkeiten hat die Polizei bei sexueller Belästigung, innerhalb und außerhalb der Unterkunft einzuschreiten? *Festnahme*
3. Wie wird die Sicherheit in der Unterkunft selbst gewährleistet sein? *eigene Securitas*
4. Wie viele Personen an Sicherheitspersonal werden tagsüber bzw. in der Nacht zum Einsatz kommen. *pro Haus 2 Mitarbeiter*

BEGRÜNDUNG

Öffentliches Interesse



BezR KO Thomas BERL



| |
|-----------------------------------|
| Bezirksvorsteher des 21. Bezirkes |
| Eingel. - 5. FEB. 2016 |
| Zahl 10337/16 Blg. |
| Rückgel. |

Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 10.02.2016, folgende

ANFRAGE

Gibt es schon einen Termin für die Bürgerversammlung zum Thema „Flüchtlingsnotunterkunft“, wie in der Presseaussendung vom Bezirksvorsteher PAPAI am 28.01.2016 angekündigt?

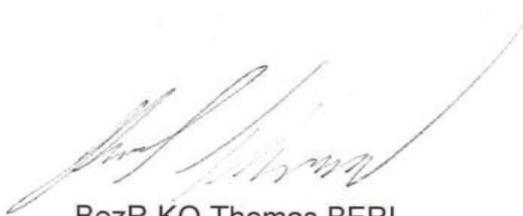
23.02.2016

HDB Angerer Strasse/17-20 Uhr

BEGRÜNDUNG

Bezirksvorsteher PAPAI kündigte eine Bürgerversammlung via Presseaussendung am 28.01.2016 an.

Bis zum Abgabetermin dieser Anfrage, 05.02.2016, wurden weder Datum, Uhrzeit noch die Örtlichkeit vom Bezirksvorsteher bekannt gegeben.



BezR KO Thomas BERL



Bezirksvorsteher des 21. Bezirkes
Eingel. - 5. FEB. 2016
Zahl 103403/16 Big.
Rückgel.

Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 10.02.2016, folgende

ANFRAGE

Beantwortung nach Par. 23

Wie viele Asylwerber/Migranten sind zurzeit in Floridsdorfer Schulen untergebracht?
- Wie viele davon in privaten Schulen?

Wie viele Dolmetscher oder Betreuer sind zurzeit in Floridsdorfer Schulen tätig?
Aufgelistet nach Standort und Sprache.
- Wie hoch sind die derzeitigen als auch die zu erwartenden Kosten dieser Dolmetscher/
Betreuer?

Wie viele Asylwerber/Migranten sind zurzeit in Floridsdorfer Kindergärten untergebracht?
- Wie viele davon in privaten Kindergärten?

Wie viele Dolmetscher oder Betreuer sind zurzeit für die Floridsdorfer Kindergärten tätig?
Aufgelistet nach Standort und Sprache.
- Wie hoch sind die derzeitigen als auch die zu erwartenden Kosten dieser Dolmetscher/
Betreuer?

BEGRÜNDUNG

Öffentliches Interesse


BezR KO Thomas BERL



Bezirksvorsteher des 21. Bezirkes
Eingel. - 5. FEB. 2016
Zahl 103557/16 Blg.
Rückgel.

Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 10.02.2016, folgende

ANFRAGE Beantwortung nach Par. 23
betreffend islamische Kindergärten

Wie viele islamische Kindergärten/Kindertagesheime gibt es derzeit in Floridsdorf?

An welchen Standorten befinden sich diese?

Wie viele davon werden von der Stadt Wien subventioniert?

BEGRÜNDUNG

Öffentliches Interesse


BezR KO Thomas BERL



Bezirksvertretung des 21. Bezirkes
Eingel. - 5. FEB. 2016
Zahl 10356816 Blg.
Rückgel. _____

Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 10.02.2016, folgende

ANFRAGE

betreffend Errichtung neuer Islamschule

Gibt es Pläne zur Errichtung einer Islamschule mit Kindergarten am Pius-Parsch-Platz 5.
- Wenn ja, wann werden diese den Mitgliedern der Bezirksvertretung vorgestellt.
BV hat keine Info , MA21 kein Info bekannt

Gab es Gespräche über eine mögliche Expandierung der **Al-Azhar-Schule** in Floridsdorf.
- Wenn ja, wann wird die Öffentlichkeit darüber informiert

Liegen der Bezirksvorstehung Informationen vor, die eine mögliche Expandierung der **Al-Azhar-Schule** zulassen würden.

BEGRÜNDUNG

Öffentliches Interesse

BezR KO Thomas BERL



Bezirksvorsteher des 21. Bezirkes
Eingel. - 5. FEB. 2016
Zahl. 103576/16 Btg.
Rückgel.

Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 10.02.2016, folgende

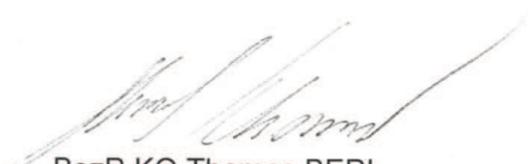
ANFRAGE

1. Wie viele Asylwerber/Asylanten/Migranten sind derzeit in Floridsdorf untergebracht?
2. Wie viele davon in Gemeindewohnungen und in welchen Wohnhausanlagen?
3. Wie viele Gemeindewohnungen im Bezirk sind für die Unterbringung von Asylwerberrn/Asylanten/Migranten vorgesehen, bzw. sollen zur Verfügung gestellt werde?
4. Welche Wohnhausanlagen sind dafür vorgesehen?
5. Wie viele dieser Gemeindewohnungen wurden bereits saniert und wie viele davon sollen noch saniert werden?

Email von Wiener Wohnen wird den Klubs zugesandt

BEGRÜNDUNG

Öffentliches Interesse


BezR KO Thomas BERL



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 10.02.2016, folgende

ANFRAGE

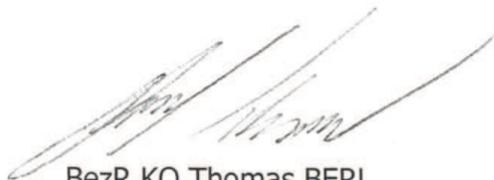
Beantwortung nach Par. 23

betreffend islamische Schulen

1. Wie viele islamische Schulen, sowohl von der islamischen Glaubensgemeinschaft in Österreich anerkannte, von Staaten mit dem Islam als Staatsreligion erhaltene oder geförderte (z.B. mit Lehrmaterial ausgestattete), oder im Namen oder Bildungszielen und Bildungsinhalten islamische Begriffe oder Lehrmaterialien aus Staaten mit dem Islam als Staatsreligion benutzende, gibt es im 21. Wiener Gemeindebezirk?
2. Wie viele davon haben Öffentlichkeitsrecht?
3. Wie viele davon erhalten Subventionen gemäß §§ 17 ff Privatschulgesetz und in welchem Ausmaß?
4. Wie viele der islamischen Schulen erhalten Zuwendungen aus dem Ausland?
5. Wie oft werden diese Schulen überprüft?
6. Wie kann sichergestellt werden, dass diese Schulen verfassungskonform sind, insbesondere dass sie den Zielen und Grundwerten der österreichischen Schulen gemäß Art. 14 Abs. 5a B-VG, entsprechen?
7. Gibt es aktuell Genehmigungsansuchen islamischer Schulen für Floridsdorf?
8. Wenn ja, wie viele und wo sollten sich diese Schulen befinden?

BEGRÜNDUNG

Öffentliches Interesse



BezR KO Thomas BERL



Bezirksvorsteher des 21. Bezirkes

Eingel. - 5. FEB. 2016

Zahl 103601/16 Btg.

Rückgel.



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 10.02.2016, folgende

ANFRAGE betreffend Pragerstraße 62

Welche Pläne gibt es für das Geschäftslokal in der Pragerstraße 62?

BV hat keine Unterlagen oder Info

Wer ist der künftige Betreiber?

BEGRÜNDUNG

Öffentliches Interesse



BezR KO Thomas BERL



Bezirksvertretung des 21. Bezirkes
Eingel. - 5. FEB. 2016
Zahl 103 608/16 Btg.
Rückgel.



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 10.02.2016, folgende

ANFRAGE
betreffend Flüchtlingsquartier Richard-Neutra-Gasse

Ist in der Richard-Neutra-Gasse 2A, am Gelände der Magistratsabteilung 28 ein weiteres Flüchtlingsquartier geplant?

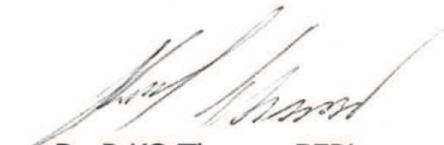
Wenn nein, gibt es bereits angedachte andere Standorte in Floridsdorf an denen Flüchtlinge untergebracht werden können?

Wenn ja, wo und wann konkret?

BV nichts bekannt oder geplant

BEGRÜNDUNG

Öffentliches Interesse


BezR KO Thomas BERL

